

Ehe eine kritische Ausgabe der Briefe Nikolaus' I. von Seiten der *Monumenta Germaniae* in die Hand genommen wurde, ist einem derartigen Unternehmen zweimal nennenswert und erfolgreich vorgearbeitet worden. Es war der berühmte und um die Erforschung der Quellen des kanonischen Rechts hochverdiente Mauriner Pierre Coustant (1654—1721), der im Rahmen einer geplanten Edition sämtlicher Papstschreiben auch den Briefen des Nikolaus und ihrer Ueberlieferung nahetrat. Ist von dem grosszügig angelegten Werke Coustants auch nur ein erster Teil, reichend bis Sixtus III. (440), erschienen — der Tod des Herausgebers hat die Fortsetzung gehindert —, so sind wenigstens die von ihm durchgeführten Vorarbeiten für die Wissenschaft nicht verloren gegangen. Und es ist gerade der Pontifikat Nikolaus' I., über den die eifrigen Studien des Mauriners bzw. seiner Fortsetzer in den *Analecta iuris pontificii* X. série S. 47—176 (Rome-Paris 1869) gedruckt vorliegen. Zwar müssen uns die handschriftlichen Nachweise, deren Spur sich nicht immer mit Sicherheit verfolgen lässt, und auch der Entwurf eines Textkommentars, nach dem Massstab moderner Kritik gemessen, sehr lückenhaft und unzureichend erscheinen; als erster Versuch für die Vorbereitung einer wissenschaftlichen Edition kann aber Coustants Arbeit immerhin alle Hochachtung beanspruchen.

M. Sdrlek ist es gewesen, der für eine beabsichtigte Monographie über Nikolaus I. zum ersten Male wieder ernstlich nicht nur dem Inhalt der Briefe des Papstes, sondern auch ihrer handschriftlichen Ueberlieferung sachkundige Aufmerksamkeit geschenkt hat. Zunächst wies eine in der Tübinger theologischen Quartalschrift 1880 S. 222—246 veröffentlichte Abhandlung¹ von ihm auf den Wert der ein Jahrzehnt zuvor erfolgten Publikation jener Arbeiten Coustants in den *Analecta iuris pontificii* hin, in einigen Punkten Ergänzungen dazu gebend. Weit mehr selbständige Bedeutung kommt zwei weiteren Untersuchungen Sdrleks zu: seiner 'De S. Nicolai PP. I. epistolarum codicibus quibusdam manuscriptis dissertatio'², Wratlawiae 1882, und seinem Aufsätze: 'Handschriftlich-

Titel 'Papst Nikolaus I. und Anastasius Bibliothecarius', wie ich hoffe, etwa gleichzeitig mit diesem Aufsätze erscheinen wird. 1) 'Eine wertvolle Nachlassenschaft des Mauriners Pierre Coustant und seiner Fortsetzer in der bibliothèque nationale zu Paris. Die Briefe des Papstes Nikolaus I.'. — Vgl. auch N. A. VII, 242 f. Ewalds Anzeige. 2) Besprochen von H. Laemmer im Archiv für kathol. Kirchenrecht XLVII, 470 ff.